

Atomwaffen in Deutschland Stand der Dinge und Kampagnen der IPPNW

Holger Wentzclaff
IPPNW Regionalgruppe Nürnberg
2. Oktober 2009

Quizfrage

Wer hat vor, „Deutschland in den nächsten vier Jahren atomwaffenfrei zu machen“?

Wer nennt Atomwaffen in Deutschland ein „Überbleibsel des Kalten Krieges“ und betont: „Wenn Deutschland auf den „Abzug der Nuklearwaffen drängen würde“, wäre dies „eine großartige Botschaft an die Welt und eine Unterstützung“ für US-Präsident Obama“?

Lösung

„Die FDP setzt sich deshalb ein für die Wiederbelebung des Nichtverbreitungsvertrages einschließlich des Zieles einer vollständigen nuklearen Abrüstung, ... und den Abzug der verbliebenen amerikanischen Nuklearwaffen aus Deutschland. Den Plan für ein US- Raketen-abwehrsystem in Tschechien und Polen lehnen wir ab.“



(FDP-Wahlprogramm 2009)

Atomwaffen – derzeitige Situation

- Noch 26.000 Atomwaffen weltweit
- 2.500 in höchster Alarmbereitschaft
- Atomwaffen werden weiterhin getestet
- Die USA bauen neue Atomwaffen
- Die USA, Russland, GB und Frankreich haben ihre Atomwaffendoktrinen geändert

Atomwaffen – derzeitige Situation

- Drei Szenarien eines möglichen Einsatzes innerhalb der neuen Atomwaffendoktrinen:
 - es tauchen Ziele auf, die durch den Einsatz konventioneller Waffen nicht zerstört werden können;
 - als Antwort auf einem Angriff mit ABC-Waffen;
 - für den Fall „überraschender militärischer Entwicklungen“

Atomwaffen – derzeitige Situation

Situation in Deutschland:

- Noch ca. 20 „B61“-Bomben auf dem Luftwaffenstützpunkt Büchel
- „Nukleare Teilhabe“
- „Zweischlüssel-Abkommen“



Kritik: Verletzung des Atomwaffensperrvertrags!

Atomwaffen – neue Anläufe zur Abrüstung in den USA

Gipfel des UN-Sicherheitsrates Ende September:

- Erstmals Abrüstung und Nichtverbreitung als einziges Thema
- Obama-Rede vor den UN
- Von den USA eingebrachte UN-Resolution

Atomwaffen – neue Anläufe zur Abrüstung in den USA

Resolution *befürwortet* drei wichtige Maßnahmen:

1. ein frühes Inkrafttreten des Atomteststoppvertrags CTBT;
2. die Verhandlungen für einen Vertrag zum Verbot der Herstellung von spaltbaren Materialien für Atomwaffen;
3. US-Russische Gespräche über ein Abkommen zur Reduzierung von strategischen Atomwaffen.

Atomwaffen – neue Anläufe zur Abrüstung in den USA

Resolution des UN-Sicherheitsrates:

- Enthält beide Schwerpunkte des NPT: Abrüstung und Nichtverbreitung
- Nichts substantiell Neues, aber Bereitschaft der USA zur Multilateralität und Stärkung des NPT
- „Atmosphärische“ Wirkung, besseres Klima für weitere NPT- und Abrüstungsverhandlungen

Atomwaffen – neue Anläufe zur Abrüstung in den USA

Außerdem:

Im Mai hatte Obama den Haushalt für Atomwaffen der nächsten Jahren gesperrt und der US-Kongress die Gelder für die Modernisierung der B-61-Bombe gestrichen. Der Senat hat diese Modernisierung jetzt aber wieder auf die Tagesordnung gesetzt.

Die Modernisierung der Waffenarsenale scheint als notwendiges Eingeständnis gegenüber den Republikanern gehandelt zu werden, damit diese die Abrüstungs- und Atomteststopp-Verträgen mittragen.

Atomwaffen – neue Anläufe zur Abrüstung in den USA

Fazit:

Günstige Signale aus den USA, obwohl Obama mit zunehmendem Widerstand aus dem konservativen Lager rechnen muss

Aber:

US-Pläne für mobile Raketenabfangsysteme, Stützpunkt in Ramstein?

Was können wir von unserer Regierung erwarten bzw. was sollten wir fordern?

Atomwaffen – Politische Ausgangslage in Deutschland

Alle Bundestagsparteien mit Ausnahme der CDU/CSU haben sich für einen Abzug der in Deutschland verbliebenen Atomwaffen ausgesprochen.

Zahlreiche Abgeordnete haben die Erklärung „In redlicher Absicht“ unterzeichnet.

Nahziel: Deutsche Regierung soll sich im Vorfeld der nächsten NPT-Überprüfungskonferenz im Frühjahr 2010 für Abrüstung und Nichtverbreitung einsetzen.

Atomwaffen – Initiativen der IPPNW

- 2007: Gründung von ICAN (www.icanw.org)
- The Nuclear Weapons Inheritance Project (www.ippnw-students.org/NWIP/)
- Target X - Aktionen

Atomwaffen – Initiativen der IPPNW

ICAN:
International Campaign for the Abolition of Nukes

Ziel:

Verabschiedung einer

Nuclear Weapons Convention:

Vollständige Abrüstung und Verbot aller Atomwaffen, angelehnt an B- und C-Waffenverbot oder Landminenkonvention, Verbot der Herstellung geeigneten spaltbaren Materials (hochangereichertes Uran) sowie der

Abschluss des überfälligen

Vollständigen Atomteststoppvertrags (CTBT)

Atomwaffen – Initiativen der IPPNW

Arbeitsweise der ICAN:

- Online-Petitionen
- Publikationen
- Anleitung zu Anschreiben an Regierungen
- Hilfen für öffentliche Aktionen (Präsentationen, Broschüren)
- Educational toolbox für Lehrer, Jugendgruppen usw.

Atomwaffen – Initiativen der IPPNW

The Nuclear Weapons Inheritance Project:

StudentInnen nehmen Kontakt mit MitstudentInnen in Partneruniversitäten/bei Auslandspraktika auf, diskutieren das Thema mit den „future decision makers“

Hilfen und Ressourcen:

<http://www.ippnw-students.org/NWIP>

Atomwaffen – Initiativen der IPPNW

Target X – Aktionen:

Öffentlichkeitswirksame

Aktionen von IPPNW-

Studierenden:

am „Einschlagspunkt“

einer Atomwaffe bringen

sie die Ur-Botschaft der IPPNW unters Volk:

„Wir werden Euch nicht helfen können“

